

Christian und Alex dürfen zur EM

NORDERSTEDT – Welcher Sportler hat nicht insgeheim den Traum, einmal im Nationaltrikot für sein Land bei einem Wettkampf antreten zu dürfen? Für den Leichtathleten Christian Schlaikier (31) – und wahrscheinlich auch für seinen Trainingspartner Alexander Knaub (29) – wird dieser Traum nun bald Wirklichkeit werden.

Die zwei Sportler der Norderstedter Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung haben sich durch ihren Auftritt in Halle (Saale) bei den offenen Internationalen Deutschen Meisterschaften eine besondere Belohnung verdient: Vom 5. bis 10. Juli dieses Jahres fahren sie mit ihrer Trainerin Maïke Rotermund zur Europameisterschaft ins französische Dreux.

Während Alex Knaub nur noch ein wenig „nachsitzen“ und

Ende April mit dem Diskus EM-Norm von 22,50 Metern bestätigen muß, hat sich Christian Schlaikier in Halle das Ticket für Frankreich gleich in zwei Disziplinen sicher verdient.

Rückblende: Nach der Anreise mit dem Team des in Norderstedt ansässigen Landesleistungszentrums (LLZ), dem auch ihre Trainingspartnerin Susanne Metzner angehört, und dem LLZ-Trainerteam (Britta Jänicke, Angelika Carstensen, Sandra Heinichen und Maïke Rotermund) hieß es am nächsten Morgen, früh aufzustehen: Um 7 Uhr gab es Frühstück und schon um 9.30 Uhr stand das Diskuswerfen auf dem Programm. Draußen!

Doch die beiden ließen sich von der Kälte nicht schrecken: Christian erwarf sich mit 24,75 Metern in der offenen Klasse



Christian Schlaikier (29, l.) und Alex Knaub (31, beide Norderstedter Werkstätten) trafen bei der Internationalen DM in Halle (Saale) auch eines ihrer Vorbilder, die Olympiazweite im Speerwerfen, Steffi Nerius. FOTO: KL

locker den 8. Platz und die EM-Norm. Alex stieg zwar erst im dritten Versuch auf die Drehtechnik um, landete aber prompt bei 21,93 Metern und Rang zehn. Genug in Augen des Deutschen Behindertensportverbandes, um ihm die Bewährungschance für die Fahrt nach Dreux einzuräumen.

Seinen großen Auftritt hatte Christian Schlaikier dann am zweiten Tag im Kugelstoßen: Mit seinem letzten Versuch wucherte der 29jährige, der mit Alex auch der Werfer-Trainingsgruppe der LG Alsternord unter der Leitung von Volker Schönfeld angehört, die Kugel (7,25kg) auf die neue Deutsche Rekordmarke von 9,65 Metern. „Das war Adrenalin pur!“, so der freudige Kommentar des frischgebackenen Nationalkader-Mitglieds.

Wie nah Christian und Alex dem internationalen Spitzensport gekommen sind, merkten sie vielleicht, als sie während einer Pause mit Steffi Nerius zusammentrafen. Die Weltklasse-Speerwerferin trainiert selber behinderte Sportler ihres Vereins Bayer 04 Leverkusen. „Ich bin begeistert von der Einsatzbereitschaft und dem Leistungsvermögen der geistig behinderten Sportler, die ich hier in Halle erleben durfte“, so die Olympiazweite von Athen, „was in vielen Werkstätten oder den Landesleistungszentren wie in Norderstedt an Arbeit geleistet wird, verdient Anerkennung.“ (ust)

Weitere Platzierungen der Norderstedter Werkstätten: Susanne Metzner: 9. Platz über 60m (offene Klasse) in 9,68 Sekunden, 7. Platz 200m (o.K.) 34,13 Sek.; Alexander Knaub: 4. Speer (o.K.) 31,45m, 3. Kugel 8,50m.